



B90/GRÜNE RATSFRAKTION, BUCHENSTRASSE 44, 26180
RASTEDE

Gemeinde Rastede
Herrn Bürgermeister Lars Krause
Sophienstraße 27

26180 Rastede

Per Mail an: kobbe@rastede-de

Fraktion im Gemeinderat Rastede

Sabine Eyting, Sprecherin
Gerd Langhorst, stellv. Sprecher
Jörn Benjes
Sandra Peters
Eckart Roesse

Buchenstraße 44
26180 Rastede
Tel. 04402-696393
sabine.eyting@ewetel.net
www.gruene-rastede.de

Prüfung der technischen und rechtlichen Voraussetzungen zur Aufzeichnung und Veröffentlichung von Aufzeichnungen der öffentlichen Gremiensitzungen des Rates der Gemeinde Rastede.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krause,

die Angehörigen des Rates der Gemeinde Rastede wirken als gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rastede bei der Willensbildung und Entscheidungsfindung in unserer Kommune mit.

Mit Übernahme des Mandates erhalten wir als Mandatsträger*innen das Vertrauen unserer Wählerinnen und Wähler und verfolgen auf dieser Grundlage den festen Willen die bestmöglichen Entscheidungen für unsere Gemeinde zu treffen. Komplexe Sachverhalte, begrenzte Ressourcen und unterschiedliche Sichtweisen führen dazu, dass Gruppen und Fraktionen im Gemeinderat -aber auch einzelne Mandatsträgerinnen und Mandatsträger- zu unterschiedlichen Bewertungen und Entscheidungen kommen.

Auch wenn formal die Mitglieder einer Kommunalvertretung mit Ausnahme des Bürgermeisters nicht zu den Personen des öffentlichen Lebens zählen, so kann dennoch eine Videoaufzeichnung und Veröffentlichung von Redebeiträgen mit der Zustimmung der Mandatsträger erfolgen.

Denn kaum ein Themenkomplex hat seit vielen Jahren eine breitere öffentliche Wahrnehmung in unserer Gemeinde erfahren, als die der Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation. Aus gutem Grund sieht unsere Geschäftsordnung im Grundsatz die Öffentlichkeit von Sitzungen (§ 2) sowie die Dokumentation von Entscheidungen und Aussagen (§ 17) in Protokollen vor. Hierdurch besteht schon heute die Möglichkeit, öffentlichen Sitzungen des Rates sowie der Ratsausschüsse beizuwohnen und zu verfolgen, mit welchen Argumentationen und Aussagen wir als Mandatsträger*innen unser Handeln und letztendlich eine Entscheidung für die Gemeinde Rastede und Ihre Bürgerinnen und Bürger treffen.

Diese Möglichkeit wird nach unserer Bewertung unzureichend genutzt. Der Grund hierfür liegt in dem unverhältnismäßig hohen persönlichen Aufwand und momentan auch der persönliche Gefährdung durch die Pandemie, um zur Sitzungszeit am Sitzungsort sein zu können. Diese Distanz zwischen der Wahrnehmung unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger und unseren Entscheidungen und Abwägungen bildet ein Spannungsfeld, welches eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zunehmend erschwert. Nach unserem Empfinden sollte es den Bürgerinnen und Bürger ermöglicht werden, mit einfachsten technischen Mitteln sich ein eigenes Bild von den unterschiedlichen politischen Positionen in unserer Gemeinde bilden zu können.

Längst ist die Digitalisierung in unseren Alltag eingezogen. So wäre es eine folgerichtige Entscheidung, die Sitzung der Ratsgremien parallel zum Sitzungsprotokoll auf der Internetseite der Gemeinde Rastede für einen begrenzten Zeitraum zu veröffentlichen. Insbesondere berufstätige und jüngere Bürgerinnen und Bürger, deren Informationsquellen weitgehend digitaler Art sind, würden von diesem zusätzlichen Angebot profitieren.

Aus diesem Grund stelle ich für die Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN den Antrag:

- 1. Die öffentlichen Sitzungen der Ratsgremien sollen mit Videokamera aufgezeichnet und zeitversetzt gleichzeitig mit den Protokollen auf der Internetseite der Gemeinde Rastede für einen begrenzten Zeitraum veröffentlicht werden.**
- 2. Dazu sind zunächst die technischen und rechtlichen Voraussetzungen für die Aufzeichnung und Veröffentlichung der Aufzeichnungen von öffentlichen Sitzungen der Gremien der Gemeinde Rastede zu prüfen.**
- 3. Die Prüfung wird vor den Osterferien abgeschlossen, um eine umfassende Beratung und Beschluss noch in dieser Ratsperiode durchführen zu können.**

Die technische Umsetzung sollte hierbei mit einfachen, marktverfügbaren Mitteln erfolgen. Entscheidend ist es, dass die Sitzungen vollständig aufgezeichnet werden und dem Publikum einen zeitversetzten Nachvollzug der Beratungen ermöglichen.

Dies könnte beispielsweise durch das Aufzeichnen mit einer Videokamera und späterem Upload auf die Internetseite der Gemeinde Rastede erfolgen. Eine weitere Bearbeitung des Mitschnitts sollte wenn möglich nur dahingehend erfolgen, dass auch einzelne Tagesordnungspunkte verlinkt wären, sodass sie selektiv angewählt werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Sabine Eyting